

## Böhmerwald – Memory

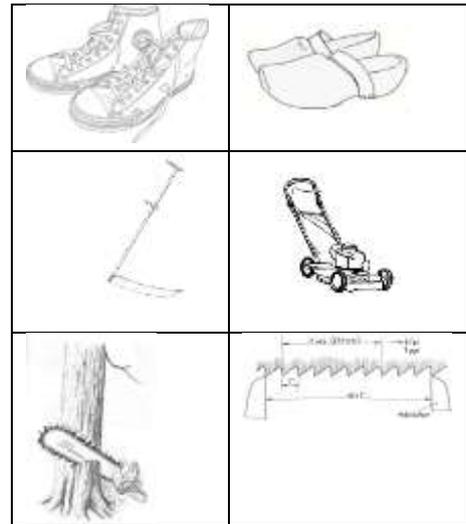
mit den Abbildungen von Ausstellungsobjekten aus dem Böhmerwaldmuseum Passau

Variante II für Schüler von der 5. bis zur 8. Klasse: ZEICHNEN

### Im Böhmerwaldmuseum:

Jeder Schüler und jede Schülerin erhält drei **Bögen DIN-A-4-Papier mit jeweils drei leeren Memory-Paaren.**

Eigenständig wird im Museum nach geeigneten Objekten für die Memory-Spiele gesucht. Aufgabe dabei ist, zu überlegen, welche Gebrauchsgegenstände heute zum gleichen Zweck verwendet werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Museumsgegenstand und das jeweilige moderne Gegenstück gut zu zeichnen sind. Das Ausstellungsobjekt wird in die rechte Spalte gezeichnet, das Pendant aus dem 21. Jahrhundert in die linke.



### In der Schule:

Die bearbeiteten Blätter werden auf Pappkarton geklebt. Anschließend werden die einzelnen Karten ausgeschnitten. Nun besitzt jeder Schüler 18 Kärtchen zum Memory-Spielen. Beim Memory-Spielen zuhause kann den Spielpartnern, Eltern, Geschwistern und Freunden erzählt werden, was es im Böhmerwaldmuseum Passau zu entdecken gibt.

**Anleitung zum Memory-Spiel:** Alle Karten werden mit der Rückseite nach oben vermischt auf den Tisch gelegt. Es wird reihum gespielt. Der erste deckt zwei Karten auf. Stimmen Begriff und Zeichnung überein, darf der Spieler das Paar behalten und erneut zwei Karten aufdecken. Er spielt solange weiter, bis er zwei nicht zusammengehörige Karten aufdeckt. Diese legt er an die gleiche Stelle wieder verdeckt auf den Tisch zurück und der nächste ist an der Reihe. Sind sämtliche Karten aufgedeckt, gewinnt der Spieler mit den meisten Paaren.